

# Franz Kafka: Ein Kommentar [Gib ´s auf] (V: 1922)

<u>Textbeispiel</u>	<u>Sachanalyse</u>	<u>Kafkas Fortführung</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Sprache</u>
„sehr früh am Morgen“ „die Straßen rein und leer“	Sicherheit, Pünktlichkeit, noch alles geregelt und in Ordnung	Vergleich der Uhren bzw. der Zeit	1. Ordnung	
„Turmuhr“ vs. „meine Uhr“ fraglose Übernahme der Zeit	Zwei nicht kongruente Zeitsysteme. Persönliche Zeit weicht von der objektiven Zeit ab	Überreaktion „Schrecken über diese Entdeckung“ > zeitliche Verwirrung	2. Verwirrung	sehr langer Satz (umfasst nahezu den halben Text), asyndetische Reihung! Wirkung? rastlos, hektisch, „atemlos“
„ließ mich im Weg unsicher werden“	Lässt sich irritieren, verliert die Orientierung	> räumliche Verwirrung		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Wie erscheint das „ich“? EIN IN RAUM &amp; ZEIT VERUNSICHERTER</p> <p>↓</p> <p>Wie reagiert das „ich“? SUCHE NACH SICHERHEIT BEIM SCHUTZMANN</p> </div>				
„Schutzmann in der Nähe“	Gibt Schutz, kennt sich aus. Obwohl „in der Nähe“ kommt er „atemlos“ bei ihm an	Ungewöhnliche Gegenfrage leichte Erregbarkeit	3. Begegnung und Dialog mit dem Schutzmann	Dopplung: Wiederholung der Frage
„kannte mich in dieser Stadt noch nicht sehr gut aus“	Gesteht damit ein Versäumnis	Hat es versäumt, sich selbst zu orientieren, sich kundig zu machen		
„lächelte“ (Mimik des Polizisten)	Scheint die Hoffnung auf Hilfe zu bestätigen (verstärkt anschließend die Irritation)	Gegenfrage und Doppeldeutigkeit derselben		
Wiederholte Aufforderung „es“ aufzugeben	Doppeldeutigkeit von „es“	Weg kann kein herkömmlicher Weg sein, wenn Polizist keine Auskunft geben kann		Dopplung: Gibs auf, gib auf
„wandte sich mit einem großen Schwunge ab“	Abwenden ohne Antwort zu geben oder eine Nachfrage zuzulassen (typ. Geste bei Kafka)	„ich“ bleibt irritiert zurück, Problem wird nicht gelöst, Lösung muss selbst gefunden werden		